

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 150 (1984)

**Heft:** 9

**Nachwort:** Schlusswort Direktor BALST

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ausgehend von unserer Sicherheitspolitik kommt dem Schutz der Bevölkerung in allen strategischen Fällen überragende Bedeutung zu. Das Überleben der Bevölkerung sicherzustellen, ist die Hauptaufgabe des Zivilschutzes. Dieser wird aber auch nach seinem vollen Ausbau, der bis zur Jahrtausendwende abgeschlossen sein dürfte, auf die Hilfe von Teilen der Armee angewiesen sein. Damit diese Hilfe wirkungsvoll und ohne Beeinträchtigung der Hauptaufgaben der Armee geleistet werden kann, wurden die Luftschutztruppen gebildet. Sie allein sind befähigt, in Katastrophenlagen dem Zivilschutz überregionale, schwerpunktartige Hilfe zu leisten. Die Luftschutztruppen sind damit ein unerlässliches Instrument unserer Gesamtverteidigung geworden.

Überzeugt von der Bedeutung der Luftschutztruppen hat die Kommission für militärische Landesverteidigung im August 1980 dem Reorganisationsprojekt des Bundesamtes für Luftschutztruppen zugestimmt. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, um die Luftschutztruppen in den nächsten Jahren zweckmässiger einsetzen zu können.

Die massgeblichen militärischen Instanzen haben sich somit zu einer Truppe bekannt, die sich im Verlaufe der Jahre profiliert und ihre Leistungsfähigkeit in vielen Katastrophenfällen unter Beweis gestellt hat.

Die Merkmale der Luftschutztruppen können wie folgt zusammengefasst werden:  
 – sie haben jederzeit einsatz- und kampfbereit zu sein

- bei Einsätzen haben sie rasch und entschlossen einzugreifen
- über längere Dauer haben sie unter erschwerten Umständen im Einsatz zu stehen
- arbeiten mit andern eng zusammen
- wirklichkeitsnahe Ausbildung im Massstab 1:1.

Daraus ergibt sich folgendes Anforderungsprofil für Kader und Truppe:

- Das Kader muss:
- rasch beurteilen, entscheiden und befehlen
  - beweglich führen und denken
- Kader und Truppe müssen:
- im Einsatz über Durchstehvermögen, Mut zum Risiko und überdurchschnittliche körperliche Leistungsfähigkeit verfügen.

|   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| <p><b>Allgemeine Grundausbildung 100 %</b></p> <p><b>Soldatische Ausbildung</b><br/>Formelle Ausbildung des einzelnen und des Verbandes<br/>Polizeigewalt der Truppe und Wachtdienst</p> <p><b>Waffen Ausbildung</b><br/>Sagw, HG 43 und Sicherheitsvorschriften</p> <p><b>Gewichtsausbildung</b><br/>Kampfabfertigung des einzelnen und der Truppe<br/>Mit Ausb. im ZivKo Verband</p> <p><b>San O</b></p> <p><b>AG Schutzdienst</b></p> <p><b>Theoretische Ausbildung</b></p> <p><b>Militärsport</b><br/>Sport, Schwimmen</p> <p><b>Nachausbildung</b><br/>Verhalten bei Nacht<br/>Marsche<br/>Nachschleppen</p> | <p><b>Technische Grundausbildung 100 %</b></p> <p><b>Allg Fachdienst</b><br/>Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an Objekten und Übungen</p> <p><b>Hebe- und Zugwerkzeug</b><br/>Verankerungen<br/>Seilerei<br/>Beleuchtungsmaterial</p> <p><b>Feuerwehrausbildung</b><br/>Motorspritzen<br/>Schlauchdienst<br/>Schleiftrahnerausbildung<br/>Minischlauchausbildung</p> <p><b>Rettenausbildung</b><br/>Pneumatische Werkzeuge<br/>Trennmittelgerät / BKS 43<br/>Holzbohlen<br/>Kompressor 85<br/>Gefahrenalarmgeräte<br/>BKS 85</p> <p><b>Ausbildung in Trümmern, Brand und Rauch</b></p> <p><b>Einheitsluftschutzgerät</b></p> | <p><b>Spezialausbildung A – 80 %</b></p> <p><b>Armschutz (PA 2000)</b><br/>Schneidgerät</p> <p><b>Spezialausbildung B – 80 %</b></p> <p><b>Sprengstoff</b><br/>Roll Roll<br/>Minenschnellspore</p> <p><b>Spezialstellenausbildung</b></p> <p><b>Na Sch</b><br/>Fahrer Kat II<br/>Maschinen<br/>Wegwiser<br/>Gefahrenordnungen</p> | <p><b>Spezialausbildung</b></p> <p><b>Mot Kat III</b></p> <p><b>Übermittlungsspezialist</b><br/>– TI<br/>– Ft</p> <p><b>Baumechanikerführer</b></p> |
|---|--|---|---|